



Weltraum: 2023 werden Künstler am ersten zivilen Flug der Geschichte um den Mond teilnehmen

Ein japanischer Milliardär hat acht Künstler aus der ganzen Welt für eine Reise um den Mond im Jahr 2023 an Bord der stärksten jemals gebauten Rakete angeworben.

Es wird der erste zivile Flug zum Mond in der Geschichte sein. Im Jahr 2023 werden acht Personen an Bord einer SpaceX-Rakete gehen, um eine sechstägige Reise um den Mond zu unternehmen, meldet der Sender TF1. Dieses Projekt wurde von dem weltraumbegeisterten Milliardär Yusaku Maezawa, Gründer von Japans größtem Online-Kleiderladen Zozotown, ins Leben gerufen. Schon im letzten Jahr hatte der Mann über 70 Millionen US-Dollar für einen Flug zur Internationalen Raumstation ISS ausgegeben.

„Wir möchten Menschen mit vielen Talenten die Möglichkeit bieten, in den Weltraum zu fliegen“, erklärte Yusaku Maezawa im Juli 2021 in sozialen Netzwerken, als er einen Online-Aufruf zur Bewerbung startete. Insgesamt hätten eine Million Menschen „aus 249 Ländern und Regionen [...] Interesse an dem Projekt bekundet“, schrieb er.

Die acht Auserwählten sind der amerikanische DJ und Produzent Steve Aoki, der amerikanische YouTuber Tim Dodd, die tschechische Künstlerin Yemi A.D., die irische Fotografin Rhiannon Adam, der britische Fotograf Karim Iliya, der amerikanische Dokumentarfilmer Brendan Hall, der indische Schauspieler Dev Joshi und der südkoreanische Sänger TOP. Außerdem wurden zwei Ersatzleute ernannt: die amerikanische Snowboarderin Kaitlyn Farrington und die japanische Tänzerin Miyu.

Sechs Tage an Bord der stärksten Rakete, die je gebaut wurde.

„Ich hoffe, dass jeder die Verantwortung erkennt, die damit einhergeht, die Erde zu verlassen, zum Mond zu reisen und von dort zurückzukehren“, betonte Yusaku Maezawa auf YouTube. „Sie werden von dieser Erfahrung sehr profitieren und ich hoffe, dass sie sie nutzen werden, um dem Planeten und der Menschheit etwas zu bringen.“

Die Reise soll sechs Tage dauern, ohne jedoch auf dem Mond zu landen, und an Bord von Starship stattfinden, der stärksten Rakete, die SpaceX, das Unternehmen von Elon Musk, je gebaut hat. Irgendwann soll das Raumfahrzeug zu einem regelmäßigen Shuttle für Privatkunden im Weltraum werden.